

Informationen aus dem Gemeinderat

Erstmals seit dem 17. Februar fand am 22. Juni 2020 wieder eine öffentliche Gemeinderatssitzung in Form einer Präsenzsitzung statt. Aufgrund der Geschäftslage (März) und der pandemiebedingten Einschränkungen konnten keine öffentlichen Sitzungen im gewohnten Stil stattfinden. Dennoch ist die Gemeindepolitik und die Gemeinderatsarbeit in dieser Zeit keinesfalls zum Stillstand gekommen: Nicht nur war das Rathaus auch während des „Lockdowns“ keinen einzigen Tag geschlossen, es haben in dieser Zeit auch mehrere nichtöffentliche und auch öffentliche Sitzungen in Form einer Video-Online-Sitzung stattgefunden. Eine transparente und demokratische Willensbildung war daher jederzeit gewährleistet.

Die Risikolage erlaubt es inzwischen jedoch wieder, Sitzungen mit persönlicher Anwesenheit der Ratsmitglieder und auch von Zuhörern und Gästen durchzuführen. Um die Mindestabstände für die Gemeinderäte und die Gäste einhalten zu können, wurde die Sitzung jedoch vom Sitzungssaal im Rathaus in das Probelokal im Feuerwehrhaus verlegt.

Dort hat der Gemeinderat die nachfolgenden Punkte beraten und beschlossen.

1. Einwohnerfragestunde

In der Einwohnerfragestunde wurden keine Anfragen an die Verwaltung vorgetragen.

2. Bauanträge

Dem Gemeinderat lagen drei Bauanträge zur Entscheidung über das gemeindliche Einvernehmen vor. Das Einvernehmen nach § 36 BauGB wurde erteilt.

3. Dritte Änderung des Bebauungsplans Allmendgrün - Satzungsbeschluss

Nachdem der Gemeinde ein Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes „Allmendgrün“ vorlag, wurde in der Sitzung am 22. Juli 2019 der Aufstellungsbeschluss zur dritten Änderung des Bebauungsplans „Allmendgrün“ gefasst. Hintergrund ist das Anliegen der Schäfer Kunststofftechnik GmbH, ein weiteres Stockwerk auf das unternehmenseigene Fabrikgebäude (FISSt.Nr. 6190/9) aufzustocken.

Desweiteren soll die Fläche nordöstlich des Flurstückes 6190/9 (Schäfer Kunststofftechnik GmbH), die auf Flurstück 6190 liegt und derzeit als Grünfläche ausgewiesen ist, in Gewerbefläche umgewandelt werden. Eigentümer dieses Flurstücks ist die Gemeinde. Ziel des Vorhabens ist die Schaffung neuer Gewerbefläche.

In seiner Sitzung am 18. Mai 2020 hat der Gemeinderat die im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 13 a BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB vom 7. Januar bis 6. Februar 2020 eingegangenen Anregungen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gegeneinander und untereinander abgewogen und Beschluss darüber gefasst. Der Bodenschutzklausel gem. § 1 a BauGB wurde besondere Beachtung geschenkt.

Die Satzung wurde daher nunmehr beschlossen. Auf die öffentliche Bekanntmachung im Amtsblatt wird verwiesen.

4. Annahme von Spenden

Gem. § 78 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat über die Annahme von Spenden, die bei der Gemeinde eingehen, der Gemeinderat zu entscheiden.

- Die Volksbank in der Ortenau hat der Von-Berckholtz-Schule einen Betrag in Höhe von 428,40 € für die Beschaffung von zwei Hochbeeten für das Projekt „Rund um die Erdbeere“ gespendet.

- Sachspende eines Bürgers für die Sanierung eines historischen Holzkreuzes im Wert von 214,20 €.

Der Gemeinderat bedankt sich bei den Spendern und beschloss die Annahme der Geld – und Sachspende.

5. Bekanntgabe von Beschlüssen aus den letzten nichtöffentlichen Sitzungen

In seiner Sitzung am 18. Mai 2020 fasste der Gemeinderat keine Beschlüsse.

Am 25. Mai 2020 hat der Gemeinderat beschlossen, die Planung für das erforderliche Kleinkind-Kindergartengebäude auf der linken Seite des Freudentalbachs weiter zu verfolgen.

Außerdem wurde die Beschaffung von Transparenten für gesperrte Rebwege beschlossen.

6. Verschiedenes/Mitteilungen

Der Bürgermeister informierte über folgende Punkte:

- Die nächste ordentliche Sitzung des Gemeinderates findet am 20. Juli 2020 statt. Dort wird es auch – wie in den letzten Jahren – einen Zwischenbericht über den Verlauf der Haushaltswirtschaft geben.
- Winzerfest

Das Winzerfest findet in diesem Jahr nicht statt. Bis Ende Oktober sind alle Veranstaltungen in der Art verboten und es ist nicht vorstellbar, dass Anfang November wieder ein ausgelassenes Feiern, mit allen Generationen unter einem Dach, frei von Abstandregeln und Hygienevorschriften, möglich ist. Auch die Planung und Vorbereitung ist unter diesen Umständen nicht möglich. Der Turnverein als Ausrichter bittet deshalb um Verständnis, wenn die Planungen nunmehr eingestellt werden und das Winzerfest in diesem Jahr nicht wie vorgesehen stattfinden kann.

- Kriminalstatistik:

Pandemiebedingt kann in diesem Jahr die Kriminalstatistik und die Unfallstatistik für das Vorjahr nicht persönlich im Gemeinderat vorgestellt werden. Herr Michael Lederer vom Polizeiposten Gengenbach hat die Eckwerte daher der Gemeindeverwaltung zur Verfügung gestellt:

Die Zahlen der erfassten Fälle in der Kriminalstatistik sind auch weiterhin rückläufig, d.h. gegenüber 2018 gab es in 2019 einen Rückgang um 8 Fälle (von 88 Fällen auf 80 Fälle). Die Zahlen im Bereich Wohnungseinbruch sind von 8 Fällen im Jahr 2018 auf 4 Fälle im Jahr 2019 gesunken. Ein Schwerpunkt ist nicht erkennbar.

Im Bereich der Unfallstatistik sind die Zahlen gleichbleibend (57 Unfälle im Jahr 2018 sowie 2019).

Für das aktuelle Jahr 2020 ist in den ersten Monaten (Januar bis Mai) ebenfalls keine Auffälligkeit festzustellen.

- Gemeinderätin Dagmar Höfler-Dietz hat von der Gemeinderats-Fraktion Bürger für Ortenberg/SPD zur Fraktion der CDU gewechselt.

7. Wünsche und Anträge

Aus der Mitte des Gemeinderates wurden einige Wünsche und Anfragen vorgebracht.

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Die Einsichtnahme in die Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen ist den Einwohnern gestattet (§ 38 Absatz 2 Satz 4 der Gemeindeordnung). Dies ist im Bürgermeisteramt jederzeit während der Öffnungszeiten oder nach Terminvereinbarung möglich.